**Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Onkologie vom 03.07./04.07.2023 zur landesrechtlichen Regelung**

**Praktische Weiterbildung**

(Die Datei kann auf der Homepage der DKG (www.dkgev.de) heruntergeladen werden)

| **DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)** | **Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation Pflege in der Onkologie** |
| --- | --- |
| **Praktische Weiterbildung** |  |
| **Pflichteinsatzbereiche** |  |
| * Mindestens 500 internistische Onkologie: davon mind. zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der int. Onkologie. Hiervon ist ein Einsatz im Bereich der stationären Versorgung[[1]](#footnote-1) (z. B. Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit, Hämatologie, internistische Onkologie) und ein Einsatz im Bereich der ambulanten onkologischen Versorgung (Ambulanz / Tagesklink) zu absolvieren[[2]](#footnote-2). |  |
| * Mindestens 500 Stunden chirurgische Onkologie: davon mind. zwei Einsätze z. B. Viszeralchirurgie, Gynäkologie, Urologie) |  |
| * Mindestens 250 Stunden Strahlentherapeutische Behandlungseinheiten1: (Stationär2 oder Radiologische Praxis) |  |
| * Mindestens 250 Stunden Palliative Care (z. B. Palliativstation2, Hospiz, SAPV-Team) |  |
| **Wahlpflichteinsatzbereiche** |  |
| * 300 Stunden davon mindestens zwei Einsätze in Bereichen, die eine altersgerechte[[3]](#footnote-3) spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen2, z. B.:   + (Kinder-)Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit   + onkologische Rehabilitation   + onkologische Beratungsstellen oder Patienteninformationszentrum   + Cyberknife / Gammaknife   + Psychoonkologie   + Ernährungsberatung   + Wundmanagement   + Schmerzmanagement   + OP   + Einrichtungen der onkologischen Nachsorge   + und weitere Bereiche der spezialisierten onkologischen Versorgung |  |

1. Die durchschnittliche Belegung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen muss mind. 30% betragen, um als internistischer Einsatzbereich im Rahmen der praktischen Fachweiterbildung anerkannt zu werden [↑](#footnote-ref-1)
2. Erfolgt der Einsatz in Abteilungen oder Stationen mit multidisziplinärem Versorgungsansatz, so ist arbeitsorganisatorisch sicherzustellen, dass die Teilnehmenden der Fachweiterbildung ausschließlich in der Versorgung onkologischer oder palliativer Patienten eingesetzt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Unter „altersgerechter Versorgung“ sind Behandlungseinheiten zu verstehen, die onkologisch erkrankte Patienten aller Altersstufen versorgen. [↑](#footnote-ref-3)